

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 4 (1878)

Heft: 25

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der grossen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und bedacht werden. Inserataufträge sind einzufinden an die Annonen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annonen wird unentgeltlich ertheilt.

Am Mikrophon.

Bekanntlich hat der Physiker Hughes ein Instrument erfunden, durch welches für das Ohr dasselbe geleistet wird, wie für das Auge durch das Mikroskop. Da selbst die Aerzte diese neue Erfindung, das Mikrophon, für ihre Praxis in Beschlag nehmen wollen, so wird wohl auch der Dichter nicht zurückbleiben. Wie bald werden wir zu lesen bekommen?

„Voll Unmuth fuhr sie mit ihrem reizenden Händchen über die schönen Stirn, daß es knatterte, wie das Rotteneuer eines Bataillons.“

„Wie wenn der Schuster Sohlen klopft, so hämmerte jetzt sein Herz.“

Aus dem Garten gellend klingt
Das Geschrei der Philomele;
Und das Haupt sich knarrend senkt
Und es schnarzt die Seele.

„Der Massenschritt einer Fliege ging dröhnend über das weiße Postpapier.“

„Plötzlich hörte sie einen dumpfen Fall zu ihren Füßen; zitternd sah sie nach; nochmals, aber entfernter erdröhnte das ihren donnernden Schritt überdeckende Geräusch. Was war's? Ein Floh setzte in lustigen Sprüngen durch das Zimmer.“

Käuschend flossen seine Thränen
Über sein gebräumt Gesicht,
Wie der Bergbach, wenn er tosend,
Wid den Tannenwald zerbricht.

„Mit einem Mordspectafel ist über Nacht der liebliche Frühling aufgewacht; mit lautem Geräusch schießt das Gras in die Höhe und knallend springen die Knospen auf.“

Guter Mond, so sei doch stille
Mach' nicht solchen Heidenlärm.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annonen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

In einem Hotel I. Ranges sucht ein gewandtes beider Sprachen mächtiges Zimmermädchen, dem die besten Referenzen von den größten Hotels zur Seite stehen, wieder eine Stelle. [1]

Zwei gewandte Kellnerinnen, welche bestens empfohlen werden, suchen Stellen in einem Bad- oder Kurort. Eintritt nach Belieben. [2]

Ein Portier, beider Sprachen mächtig und im Besitz guter Zeugnisse, sucht Stelle. [3]

Ein junger Mann, Sohn eines erfahrenen Baumeisters, der deutschen und französischen Sprache mächtig, thätig in Bautechnik und Arithmetik, sucht einen Platz bei einem Architekten, Baumeistermeister oder Zimmermeister. Derfelbe arbeitet pflichtlich sowohl auf Schreinerarbeit wie auf Hochbau. [4]

Für eine gewandte, gute Köchin für Table d'hôte, oder einen Chef, der gute Zeugnisse zu Sein stehen, ist Stelle offen; sofortiger Eintritt. [5]

Ein mit den besten Zeugnissen versehene Lodster, beider Sprachen mächtig, sucht eine Stelle als Zimmermädchen in einem Hotel ersten Ranges. [6]

Ein junger Mann, seit mehreren Jahren in einem Quincaillerie- u. Mercerie-Geschäfte thätig, sucht Stelle in der französischen Schweiz, um sich in der Sprache noch besser auszubilden. Anträge bescheiden. [11]

Ein junger Mann, Sohn eines erfahrenen Baumeisters, der deutschen und französischen Sprache mächtig, thätig in Bautechnik und Arithmetik, sucht in jeder Beziehung tüchtige, zuverlässige Haushälterin, in der Gartenarbeit bewandert, münchig, batissant, Stelle vorzugsweise bei einer sitzen Familie. Gute Empfehlungen. [7]

Ein sehr tüchtiger, erfahrener, mit den besten Zeugnissen u. Referenzen großer Hotels verreicheter Mann sucht als Chef de cuisine entsprechende Stelle. [8]

Als Kellnerin sucht Stelle eine brave Tochter aus edlerer Familie, deutsch und französisch sprechend, in einem Hotel oder größtem Restaurant. — Eintritt konnte sofort erfolgen. [9]

Ein jeune homme versé dans les affaires cherche à louer un hôtel de second rang non meublé. [10]

Patent. Schuh- und Stiefelputz-Maschinen! Patent.

Unentbehrlich für jede Haushaltung, Hotel & Pensionen: Reinigen 20—25 Paar Schuhe per Stunde, versendende ein Stück für 18 Mk. gegen Nachnahme oder Einzahlung des Betrages unter Garantie für Leistung, solider und einfacher Beschaffenheit. [357]

L. Bührlein & Comp., Bornheim-Frankfurt a. M.

F. SCHUBERT, ZÜRICH

[324 n] Seefeld 47 und 49

Specialität für Hôtels und Café-Restaurants.

Neueste
Wein-
&
Speisen-
karten.

Abonnements-
Büchlein
für
Mittagessen
etc.



Solideste
Zeitung-
Mappen.
Spielkarte-
Etuis
mit
ff. Etagère
etc.

— Prompte Bedienung. — Preiscourante gratis etc.

Verwendung nach allen Gegenwerden des in- und Auslandes

Neue Erfindung für Raucher

Louis Grosskopf's

Salon-Cigarette

ohne Papier

aus den edelsten Tabakaten mit Tabakdeckblatt.

Patentiert in fast allen europäischen Staaten und den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Freisgekrönt: Philadelphia und Königsberg i. Pr.

Die Salon-Cigarette, vollständig neue Erfindung und Specialität in der Tabakindustrie, bietet dem Raucher den Genuss des Tabaks in der unstrittig vorzüglichsten Form und vereinigt das Aroma der Importe mit den Vorzügen der Cigarette, ohne dass wie bei letzterer Papier mitgeraucht wird.

Preis je nach der Grösse 40 Mark, 45 Mark und 50 Mark per Tausend.

In Havanna und türkischer Qualität.

Versendung gegen Nachnahme, resp. Einzahlung des Betrages. Für Wieder- verkäufer Rabatt.

Louis Grosskopf,
Tabak-Fabrikant,
Königsberg in Ostpreussen.

[345]



Bei Eröffnung der Bade-Saison empfehle ich neben meinen eigenen türkischen Tabak- und Cigarettenfabrikaten, die gut eingeführten und so überaus beliebt gewordenen Cigaretten- u. Tabak-Fabrikate der türk. Firma „von der Pforte“ in hochfeiner Qualität u. Original orientalischer eleganter Verpackung; sowie von der Firma: Gebr. Fancioli in St. Petersburg in feiner russischer Packung.

Die Tabake und Cigaretten der Firma „von der Pforte“ sind in türk. Pergament-Papier verpackt und erhalten sich dadurch Jahrelang frisch. [354]

Preis-Courante u. Muster-Karten stehen zu Diensten u. werden den resp. Abnehmern Placate obiger Firmen als Ausleger zu Schaufernern beigelegt.

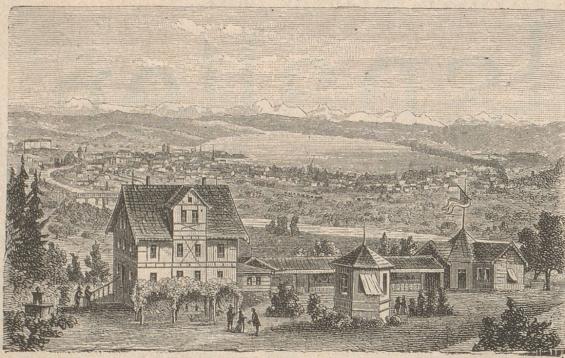
Nürnberg, im Mai 1878.

Zukowicz.

WAID BEI ZÜRICH

Neu eröffnet mit Ostern 1878.

331 n.

Große Parkanlagen.
Prachtvolle Aussicht auf Stadt See und Ueberige.

Sommer-Restaurant, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.

Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.
Familien- und Gesellschaftssessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

CONCERT
durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“.

Gesellschaftssaal, Billardsaal, Kegelbahn.

Eröffnung der Gartenwirthschaft

Prächtiger schattiger Garten
Circa 300 Personen fassend, im 3. Stock.
Diner zu jeder Tageszeit.

Restauration à la carte.

M 1890 Z) empfiehlt bestens

Ed. Habisreutinger.

Unentbehrlich
für jeden Zeitungsleser

In unterzeichnetem Verlage ist erschienen:

J. HARFIN,

Statistische Tafel der Schweiz

Preis 1 Fr.

Diese Tafel, nach Art der bekannten Hübner'schen statistischen Tafel zusammengestellt, ist gleichfalls zu vermehrter Bequemlichkeit so eingerichtet, dass sie auch aufgezogen als Wandkarte dienen kann.

Wer sich schnell u. sicher über die Hauptpunkte der schweiz. Statistik zu orientiren hat, wer sich eine richtige Ansicht über die materielle und geistige Entwicklung des heutigen Vaterlandes verschaffen will, wer in seinem Besitz einer statistischen Auskunft bedarf, der Beamte wie der Geschäftsmann, der Lehrer wie der Schüler, der Politiker wie jeder gebildete Zeitungsleser überhaupt, — für alle diese ist eine derartige Tafel heutigen Tages geradezu unentbehrlich.

Orell Füssli & Co., Verlag in Zürich.

Prima Westphälischen
Schinkenversendet unter Nachnahme, à 1 Pfund
80 Pf.Fr. Helfer,
Essen bei Osnabrück.

Marinirte Aal

10 Pf. Fass Mk. 6.— Caviar, neuen, grobkörnig per Pf. Mk. 2.— Christiania Anchovis per 1/2 Dutz Mk. 2.— versendet gegen Nachnahme B. STUHR, Hamburg. [359]

Die Häringhandlung von P. Lübbert in Hamburg, Ellernthorsbrücke Nr. 4, versendet unter Nachnahme franco und zollfrei 25 Stück

Neue Jager-
Matjes - Häringe

für Mk. 4. Der Fisch ist zart und fein gesalzen, daher allen Feinschmeckern besonders zu empfehlen. [373]

Ausländische Vögel

darunter talentvolle Graupapageien à 25 bis 35 Mk. auch bunte mittelgrosse Papageien à Steck. 18 Mk. Prachtinken à Paar 7 Mk. (5 Paar 30 Mk.) sowie Affen à 30—40 Mk. bei Jul. Schulz in Rossau. [375]

Dampf-Seifen-Fabrik
Ziegler & Cie., [378]
München, Auss. Wienerstrasse 41 1/4

Dem Tit. Handelsstande

bringen wir hiermit zur Kenntnis, dass wir in unserm Annonen-Bureau die

neuesten Adressbücher

folgender Städte zur Verfügung: — Publikum erfreut halten:
Aachen, Augsburg, Berlin, Braunschweig, Bremen, Breslau, Brünn, Chemnitz, Crefeld, Coburg, Düsseldorf, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Erfurt, Erlangen, Frankfurt a. M., Freiburg i. B., Gera, Giessen, Görilitz, Gotha, Göttingen, Graz, Halle, Hamburg, Heilbronn, Hof, Jena, Iserlohn, Karlsruhe, Kassel, Kiel, Köln, Königberg, Kreuznach, Leipzig, Leipziger Mess-Adressbuch, Lübeck, Mainz, Marburg, Meiningen, München, Münster, Nürnberg, Oldenburg, Pforzheim, Posen, Potsdam, Pressburg, Regensburg, Rostock, Schwerin, Strassburg, Stuttgart, Trier, Tropau, Ulm, Weimar, Wien, Wiesbaden, Würzburg — Basel, — Bern, St. Gallen, Luzern.Handels- und Gewerbe-Addressbuch der Schweiz.
Handels- und Gewerbe-Addressbuch vom Herzogthum Salzburg.
Addressbuch aller Gewerbe- und Handeltreibenden in Oberösterreich.

Annuaire-Almanach du Commerce (Didot-Bottin) Paris Départements et Pays Etrangers.

Den Hörern dieser Einrichtung auf dem gesamten Handelsstande, besonders auch den Herren, die sich in die günstige Gelegenheit geben, ohne viele Kosten manche geschäftlich wichtige Informationen zu erhalten und hauptsächlich sich Adressen für die Versendung von Circularn, Prospecten, Preisordnungen u. s. w. zu verschaffen.

Diese Adressbücher können gegen billige Gebühr für kurze Zeit auf unserm Bureau benutzt werden; dieselben werden an uns bekannte Geschäfte für Personen pr. Stück und pr. Tag à Frs. 1. auch ausgeliehen. (O.F. 746)

Orell Füssli & Co.

Annonen-Expedition, Marktgasse 14. I. Stock.

348] Ed. Böschenstein,

Unterstrass-Zürich

Engros-Lager der Fabrikate der Allgemeinen Produktiv-Genossenschaft der Cigarren-Arbeiter in Winterthur,

Import ächter Havanah-, Bremer- und Holländer-Cigarr en
Depot der Kreyer'schen Cigaretten ohne Papier.

Detail-Verkauf in Zürich: Schmiedgasse 6.

360] Bier-Pressionen

für 1, 2 oder mehr Schenkrahmen, liefern billig und prompt

Aemmer & Cie., Basel.

Meyers Hand-Lexikon

Zweite Auflage 1878

gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache augenblicklich Bescheid. Auf ca. 2000 kleinen Octavseiten über 60,000 Artikel, mit vielen Karten, Tafeln und Beilagen. 24 Lieferungen, à 50 Pfennige.

Subskription in allen Buchhandlungen.

Verlag des Bibliographischen Instituts
in Leipzig.ORELL FUSSLI & Co. in Zürich.
Vorführung beiHinstellen 20 Mark, in grösserer
eleganter Form zum Hängen 30 Mark.
Zu beziehen unter Garantie der
Genauigkeit und gegen Einsendung
des Betrages durchWihl. Lambrecht, Göttingen
(Hauptdepot: Th. Ernst, Zürich)
Wetterprophet

Der wühmlichste bekannte Astronom u. Direktor der Göttinger Sternwarte, Professor Klinkerfues, trug das Verdienst, ein Instrument erfinden zu haben, welches in sicherster Weise die Vorausbestimmung des Wetters ermöglicht. Dieser patentierte Wetterprophet (erzeugt unter wissenschaftlicher Beihilfe des Prof. Klinkerfues) kostet, eingerichtet zum Hinstellen 20 Mark, in grösserer eleganter Form zum Hängen 30 Mark. Zu beziehen unter Garantie der Genauigkeit und gegen Einsendung des Betrages durch

Schüblinge (salzig),
sowie Schinken u. Binden-
fleisch liefert in vorzüglich-
ster Qualität
Peter Zinsler in Thusis,
Graubünden. [374]Aechte Briefmarken
offerirt billigst: Preisliste gratis und franc.
R. Deyhle in Bern. [314]In einer grösseren
Färberei [372]
der französischen Schweiz könnte ein thä-
tiger, intelligenter junger Mann unter sehr
vortheilhaften Bedingungen in die Lehre
treten. Man wende sich gefürt sofort an
G. Ehinger in Eclepens (Waadt).